

Unsere Schulordnung

Du bist SchülerIn in der Grundschule Wißmar.

Wir (eure LehrerInnen, der Hausmeister, die Sekretärin, die Reinigungskräfte wünschen uns, dass du jeden Morgen mit Freude zur Schule kommst und auch freudig nach Hause gehen kannst.

Wir möchten, dass es allen an unserer Schule gut geht und damit das auch so bleibt, kann nicht jeder tun und lassen was er will, sondern es müssen bestimmte Vereinbarungen eingehalten werden, damit das Zusammenleben funktioniert und sich jeder wohl fühlt.



Damit sich alle an allen Tagen während der Schulzeit wohl fühlen, brauchen wir Regeln –wie überall dort, wo Menschen zusammen leben.

Unsere Schulordnung mit ihren Regeln soll uns dabei helfen.

„ An manchen Tagen gibt es mehr Regeln
als Spaß“

So wollen wir sein oder wollen lernen, so zu werden:

1. Wir gehen freundlich und rücksichtsvoll miteinander um.
2. Wir reden bei Streit miteinander und regeln ihn friedlich, ohne Gewalt anzuwenden.
3. Wir verhalten uns so, dass wir andere und uns selbst nicht stören, gefährden oder verletzen.

4. Wir helfen anderen Kindern, wenn sie Hilfe brauchen.
5. Wir spielen fair miteinander (auch wenn wir verlieren) und nehmen dabei Rücksicht auf andere Kinder.
6. Wir rennen nicht durch das Schulgebäude und gehen während des Unterrichts leise durch die Flure.
7. Wir beachten die Regeln für den Pausenhof (siehe Anhang).
8. Wir kommen stets pünktlich zum Unterricht (morgens und auch nach den Pausen).
9. Während der Schulzeit bleiben wir auf dem Schulgelände und zerstören nichts.
10. Wir halten die Toiletten sauber und halten uns dort nur so lange wie unbedingt notwendig auf.
11. Mit dem Schuleigentum, dem Eigentum anderer und eigenen Materialien gehen wir sorgfältig um.
12. Wir respektieren das Eigentum anderer.
13. Wir werfen unseren Abfall in die dafür vorgesehenen Behälter.

Sicherlich verstehst du, warum es diese Regeln geben muss.

**Halte sie immer ein,
dann wirst du mit allen in der Schule gut auskommen.**

Sollte dies einmal nicht gelingen, wird dein/e Klassenlehrer/in darüber informiert und es werden bestimmte Maßnahmen getroffen.

PS: Bei Kindern mit besonderem Förderbedarf im Sinne von Erziehungshilfe muss individuell entschieden werden.

Maßnahmenkatalog

für einen Zeitraum von einem Monat

1./2. Schuljahr

Bei Regelübertretung:

- a. - Nachdenkblatt anschauen und zu Bildern erzählen (sofort danach, während des Unterrichts)

Bei weiteren Regelübertretungen:

- a. und b.- zu dem Bild mit Pausensituationen erzählen (zu Hause anschauen). Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Bei nochmaligen Regelübertretungen:

- a. und b. und c. – Elterninformation und Elterngespräch

3./4. Schuljahr

Bei Regelübertretung:

- a. – Nachdenkzettel ausfüllen (sofort danach, während des Unterrichts)

Bei weiteren Regelübertretungen:

- a. und b. – Text der `Roten Karte` abschreiben (zu Hause)
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Bei nochmaligen Regelübertretungen:

- a. und b. und c. – Elterninformation und Gespräch

Anhang zur Schulordnung

Regeln für den Pausenhof

- In den Pausen halten wir uns nur auf dem Pausenhof und der Fußballwiese auf.
- Bei Nässe werden keine Pausenspielgeräte ausgeliehen.
- Wir gehen in den Pausen, in denen keine Spielgeräte ausgeliehen werden, - **nicht auf die Grasflächen** (also auch nicht auf die Fußballwiese) und **halten uns nur auf den befestigten Flächen auf**.
- Wir bringen keine eigenen Spielgeräte für Spiele in der Pause von zu Hause mit.
- Die Geräte auf dem Pausenhof benutzen wir nur, wenn es draußen trocken ist.
- Für liegen gebliebenen Müll auf dem Pausenhof ist der jeweilige Aufräumdienst zuständig, der dafür Zangen und Eimer benutzt.
- Wir stellen keinen Unfug mit Müll an, der auf dem Schulhof liegt, (z. B. leere Flaschen zerschlagen).
- Wir werfen nicht mit Schneebällen.
- Bei Glatteis rutschen wir nur auf den dafür vorgesehenen Eisbahnen ohne zu drängeln und zu schubsen.
- Bei Regenspausen (2mal klingeln) bleiben wir im Schulhaus in dem für uns vorgesehenen Bereich.